zugestellt durch Post.at

Wenger Gemeindenachrichten

Ausgabe 4/2013 Amtliche Mitteilung

“Christkindlmarktwetter“ und tolle Ausstellungen und Standln...

...lockten so viele Besucher wie noch nie auf den 5. Wenger Adventmarkt. Insgesamt 11 Vereine beteiligten sich mit Adventstandln. Reges Treiben herrschte die ganzen zwei Tage auch im Mehrzweckgebäude: Dort wurde echte Handarbeit ausgestellt. Von Krippen über Gestecke, Basteleien und Schnitzereien, eine bunte Vielfalt wurde geboten...

Weng
Gemeindeamt der Gemeinde
Weng im Innkreis

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at

Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: Montag, 24. März 2014

Nächste Gemeinderatssitzung: Dienstag, 25. Februar 2014, 19.00 Uhr

Nur noch wenige Tage, dann ist auch das Jahr 2013 wieder vorbei. Für uns Gemeindeverantwortliche war es durchaus wieder ein gutes und erfolgreiches Jahr, auf das wir zurückblicken können. Einer der Höhepunkte war sicherlich die Eröffnungsfeier für den neu errichteten Kreisverkehr und die Umfahrung Harterding am 18. Oktober. Mittlerweile haben viele Wengerinnen und Wenger bestätigt, dass es sich um ein sehr gelungenes und sinnvolles Projekt handelt, welches hier verwirklicht wurde und dass sie sich nun sicherer fühlen, wenn sie auf besagtem Straßenabschnitt unterwegs sind. Ich bedanke mich noch einmal bei ALLEN, die dazu beigetragen haben, dass dieses außerordentliche Vorhaben letztendlich verwirklicht und umgesetzt werden konnte.

Auch unsere Vereine haben im Herbst mit zahlreichen Veranstaltungen dafür gesorgt, dass keine Langeweile im Gemeindeleben aufkommt -sei es der Kleintierzuchtverein E14 mit der Bezirks– und Jubiläumsschau, der Verein „Gemeinsam gehen“ mit der „Bunten Abendveranstaltung“ im Lengauersaal, der Heimatverein mit den Theateraufführungen im Zillnersaal, oder der AK Weng mit der Ausrichtung des Landesligafinales und des Schülercups. Zu guter Letzt haben sich wieder viele Vereine und Aussteller am fünften Wenger Advent beteiligt, welcher vom Kulturkreis organisiert wurde. Zudem laden viele Vereine ihre Mitglieder zu Vorweihnachtsfeiern ein, um sich so auf das Weihnachtsfest einzustimmen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Vereinsverantwortlichen für ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Als neue Mitarbeiterinnen im Gemeindedienst darf ich Frau Nicole Lengauer im Kindergarten und Frau Veronika Drausinger im Reinigungsdienst Willkommen heißen.

Anlass zur Sorge geben die vermehrten Dämmerungseinbrüche der letzten Wochen, wovon auch unser Gemeindegebiet betroffen ist. Ich appelliere an alle Haus - und Wohnungsbesitzer, die Häuser so zu verlassen dass es für einen Außenstehenden nicht bewohnerabwesend wirkt. Ich möchte auf die Möglichkeit hinweisen, zur Polizeisprechstunde zu kommen. Diese findet jeden ersten Montag im Monat von 17 -18 Uhr am Gemeindeamt statt.

Ein bisschen holprig haben sich die Koalitionsverhandlungen über eine neue Bundesregierungsbildung in den letzten Wochen gestaltet. Gott sei Dank hat man sich jetzt doch noch vor Weihnachten geeinigt, sodass die neue (alte) Regierung noch in diesem Jahr angelobt werden kann. Auf 124 Seiten haben ÖVP und SPÖ ihr Programm für die nächsten fünf Jahre festgeschrieben. Das große Ziel dabei ist das Erreichen des strukturellen Nulldefizits 2016. Erreicht werden soll das notwendige Einsparungsvolumen für ein Nulldefizit über zahlreiche Steuererhöhungen und Einsparungen in den verschiedensten Bereichen. Man darf daher sehr gespannt sein, welche Auswirkungen sich dadurch für die Gemeindehaushalte in den nächsten Jahren ergeben werden. Apropos Gemeindehaushalte: Es ist sehr erfreulich berichten zu können, dass unsere Gemeinde weiterhin zu jenen Gemeinden zählt, die den Voranschlag 2014, sowie den Nachtragsvoranschlag 2013, wiederum aus eigener Kraft ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben veranschlagen können.

Näheres zum Voranschlag 2014 sowie über das Wesentliche der gefassten Beschlüsse von den letzten Gemeinderatssitzungen und den Neuerungen fürs kommende Jahr, könnt ihr in den nachfolgenden Seiten erfahren.
Ich bedanke mich beim Gemeindevorstand, Gemeinderat, allen Gemeindebediensteten sowie den Lehrkräften unserer Volksschule, den örtlichen Betrieben und Institutionen für die gute und angenehme Zusammenarbeit im heurigen Jahr.

Ich wünsche euch, liebe Wengerinnen und Wenger, besinnliche Weihnachtsfeiertage, Zeit für die Familie, aber auch für euch ein paar Tage zum Entspannen, sowie fürs kommende Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Neues aus der Gemeinde

Auf den nächsten Seiten möchten wir Sie über die Beschlüsse der letzten zwei Sitzungen des Gemeinderates informieren.

Gemeinderatssitzung vom 07.11.2013

1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung v. 31.10.2013; Kenntnisnahme

Der Prüfungsausschuss prüfte in seiner Sitzung am 31.10.2013 den Bauhofbereich und konnte dabei keine Beanstandungen feststellen. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

2. Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2013; Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn; Kenntnisnahme

Die BH Braunau am Inn übermittelte der Gemeinde den Prüfbericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2012 auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Die Aufsichtsbehörde (BH Braunau) hat darin die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung der Gemeinde Weng hervorgehoben, viele andere Gemeinden im Bezirk schaffen den finanziellen Ausgleich im Gemeindebudget nicht. Der Gemeinderat hat diesen Prüfbericht **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

3. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013; Beratung

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2013 wurde mit Einnahmen/Ausgaben von € 2.232.100,- im ordentlichen Haushalt und Einnahmen/Ausgaben von € 363.400,- im außerordentlichen Haushalt **einstimmig** genehmigt.

4. Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1 der Gemeinde Weng i. I., „Änderung Nr. 10" – Hofer-Lengauer Gründe; Einleitung des Verfahrens

Im Zuge der Umwidmung der Hofer-Lengauer Gründe muss auch das Örtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Weng geändert werden. Diese Änderung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

5. Flächenwidmungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 16; Ansuchen von Herrn Karl Reitinger, Tischlereibetrieb, Oberdorf 7, Weng – Umwidmung der Parzelle 2219 und einer Teilfläche der Parz. 2275/1 von „Grünland" in „Betriebsbaugebiet (B)" sowie einer Teilfläche der Parzelle 2275/1 von „Grünland" in „eingeschränktes gemischtes Baugebiet (MB)"; Einleitung des Verfahrens

Da die Umwidmung für die Betriebserweiterung der Tischlerei Reitinger unumgänglich ist, stimmte der Gemeinderat dieser **einstimmig** zu.

6. Beratung über den Ankauf eines Buswartehauses bei der Fahrbahnrandhaltestelle Harterding

Um den Busfahrgästen den nötigen Schutz vor Regen und Kälte zu gewähren, wurde vom GR **mehrheitlich** der Ankauf eines Buswartehauses aus Holz von der Fa. Pointner (Burgkirchen) beschlossen.

7. Vergabe der Arbeiten zur Errichtung eines Filterbrunnens für die FF Weng im Bereich der Nahwärme VS; Beschlussfassung

Vor Lieferung des neuen TLF-A 2000 muss für die FF Weng ein neuer Filterbrunnen mit einer Bohrtiefe von ca. 12 m zur Befüllung des neuen Löschfahrzeuges errichtet werden. Der GR hat die Errichtung des Brunnens **einstimmig** an die Bestbieterfirma Aichinger, Frankenmarkt, übertragen.

8. Beschlussfassung des Übereinkommens mit dem Land Oö. über den Kostenbeitrag der Gemeinde Weng im Innkreis für die Umfahrung St. Peter am Hart (Busbuchten und Erschließung der Ortschaft Riedlham); Beratung

Für die Finanzierung, die Errichtung und die Erhaltung von Gehwegverbindungen und Busbuchten sowie die Erschließung der Ortschaft Riedlham muss die Gemeinde Weng lt. Übereinkommen mit dem Land Oö. € 20.000,- an Kostenbeitrag leisten. Dies wurde vom GR **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatssitzung vom 12.12.2013

1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung v. 9.12.2013; Kenntnisnahme

Das Protokoll der Prüfungsausschuss-Sitzung vom 9.12.2013 nahm der Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis. Der Prüfungsausschuss prüfte in seiner Sitzung den Haushalts-Voranschlag 2014.

2. Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2014 inkl. Festsetzung der Hebesätze der Gemeindesteuern

Der Voranschlag einer Gemeinde ist eine Zusammenstellung der im betreffenden Finanzjahr voraussichtlich fällig werdenden haushaltsmäßigen Einnahmen und Ausgaben. Er stellt eine bindende Grundlage für die Vollziehung der

Haushaltseinnahmen und der Haushaltsausgaben durch die Verwaltung dar. Der ordentliche Voranschlag ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.268.400,- (2013: € 2.173.300,-) ausgeglichen. Ebenfalls ausgeglichen ist der außerordentliche Voranschlag, er umfasst Einnahmen und Ausgaben von € 1.355.800,- (2013: € 270.900,-). Die geplanten Ausgaben können alle veranschlagt werden und sind mit Einnahmen gedeckt.
Erfreulich ist, dass die gemeindeeigenen Steuern (Grundsteuer A und B, Lustbarkeitsabgabe, Hundesteuer) nicht erhöht werden müssen. Durch den Beitritt zu den Bezirkslösungen des Grün- und Strauchschnittes sowie der biogenen Abfälle im Jahr 2011 muss keine Erhöhung der Müllgebühr vorgenommen werden. Laut Vorschrift des Amtes der Oö. Landesregierung muss die Kanalbenützungsgebühr (Mindestgebühr) geringfügig angehoben werden.

3. Mittelfristiger Finanzplan für 2014-2017

Nach den Bestimmungen der Gemeindehaushalts-, Kassen- und Rechnungsordnung sind die Gemeinden verpflichtet, gemeinsam mit dem Voranschlag jeweils einen mittelfristigen Finanzplan für einen Zeitraum von vier Jahren zu erstellen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Der mittelfristige Finanzplan ist ein zwingender Bestandteil für den Voranschlag 2014. Laut einschlägigen Erlässen der Direktion Inneres und Kommunales beim Amt der Oö. Landesregierung ist ein besonderer Augenmerk auf die gewissenhafte Erstellung dieses Finanzplanes zu richten, da sich auch die Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel und Landeszuschüssen nach diesem Plan richten wird. Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014-2017 wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

4. Änderung der Kanalgebührenordnung; Anpassung für das Finanzjahr 2014 (Kanalanschlussgebühren)

Aufgrund der vom Land Oö. vorgegebenen Richtlinien mussten die Kanalgebühren geringfügig erhöht werden. Die neuen Gebühren wurden **einstimmig** beschlossen (inkl. MwSt.):

Kanalanschlussgebühr je m² Bemessungsgrundlage:

bis 200 m²	€ 21,45 (Vorjahr: € 21,01)
von 201-300 m²:	€ 20,24 (Vorjahr: € 19,80)
über 300 m²:	€ 19,03 (Vorjahr: € 18,59)

Mindestanschlussgebühr je Kanalanschluss:
€ 3.426,50 (Vorjahr: € 3.359,40)
Kanalbenützungsgebühr je m³ Wasserverbrauch:
€ 3,82 (Vorjahr: € 3,74)

5. Vergabe des Kassenkredites (Kontokorrentkredites) für das Finanzjahr 2014

Für das Finanzjahr 2014 ist ein Kontokorrentkreditvertrag in einer Höhe von € 150.000,- abzuschließen. Der Vertrag wurde an die ortsansässige Bank – Raiffeisenbank Weng – **einstimmig** vergeben.

6. Bedarfszuweisungsantrag für das Projekt „Volksschule-Sanierung und Adaptierung 1. und 2. Bauetappe"; Beschlussfassung

Die Genehmigungen des Finanzierungsplanes und Baubeginnes im Jahr 2014 liegen vom Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Inneres und Kommunales, vor. Der Gemeinderat hat den Finanzierungsplan **einstimmig** beschlossen.

7. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 17; Ansuchen von Hr. Herbert Ginzinger, Weng, um Umwidmung der Parz. 501/1 der KG Weng von „Geschäftsfläche" in „Betriebsbaugebiet" sowie der Fa. Hofer KG, Sattledt, um Abänderung der bestehenden Verkaufsfläche von 850 m² auf 1.500 m² der Parz. 178/4, KG Weng; Einleitung des Verfahrens

Der Gemeinderat stimmte diesen Umwidmungsansuchen **einstimmig** zu.

8. Ansuchen der Anrainer der Sagmühlstraße um Erweiterung der Ortsbeleuchtung; Grundsatzbeschlussfassung

Um die Verkehrssicherheit für Fußgeher und Radfahrer entlang der Sagmühlstraße zu erhöhen, stellten die Anrainer der Sagmühlstraße den Antrag auf Erweiterung der Ortsbeleuchtung. Der Gemeinderat fasste dazu **einstimmig** den Grundsatzbeschluss.

9. Änderung des Einsatzplanes für die Räum- und Streuarbeiten im Gemeindegebiet Weng; Beschlussfassung

Da die Mininger Landesstraße (Mankham, Bauerding, Harterding) ins Eigentum der Gemeinde übergegangen ist, muss diese nun auch vom Bauhof geräumt und gestreut werden. Daher war es erforderlich dieses Straßenstück in den Einsatzplan der Gemeinde Weng aufzunehmen, was der Gemeinderat **einstimmig** beschlossen hat.

10. Ankauf eines Mulchgerätes für den Gemeindebauhof; Grundsatzbeschlussfassung

Um den enormen Mähaufwand in den Sommermonaten besser bewältigen zu können, fasste der Gemeinderat **einstimmig** den Grundsatzbeschluss, ein Mulchgerät für den Gemeindebauhof anzukaufen.

11. Information über die Errichtung einer Erdgas-Hochdruckleitung der Fa. Oö. Ferngas durch das Gemeindegebiet Weng von Burgkirchen bis Moosham (Geinberg)

Die Firma Oö. Ferngas beabsichtigt, eine Erdgas-Hochdruckleitung von Burgkirchen bis Moosham zu errichten. Vorrangig geht es dabei um die Versorgung des Lagerhauses, des Saatbaucenters und der Molkerei in Moosham, aber auch andere Betriebe und Wohnhäuser entlang der Gasleitung (ab Pirath) werden an das Gasnetz anschließen können. Die Grundeinlöseverhandlungen sollen noch im Dezember abgeschlossen werden, damit mit dem Bau ehestens (Frühjahr) begonnen werden kann.

Baugründe für (Wenger) Jungfamilien

Damit eine weitere Abwanderung von jungen Wenger Gemeindebürgern bzw. Jungfamilien unterbunden wird, konnten nach intensiver Suche durch die Gemeinde Grundeigentümer (Hofer/Lengauer) gefunden werden, welche Grundflächen zum Verkauf anbieten. Die betroffenen Grundstücksflächen sind derzeit noch als Grünland im Flächenwidmungsplan der Gemeinde ausgewiesen, jedoch zum Großteil im örtlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde als Bauerwartungsland vorgesehen. In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden seitens der Gemeinde Weng die erforderlichen Beschlüsse für die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie des örtlichen Entwicklungskonzeptes eingeholt. Im Zuge des Widmungsverfahrens muss die Gemeinde Weng ein Bebauungskonzept bei der örtlichen Raumplanung beim Amt der Oö. Landesregierung vorlegen. Dieses wurde von Geometer DI Martin Brunner, Braunau erstellt und den betroffenen Grund- und Nachbargrundanrainern am 19.11.2013 zur Kenntnis gebracht. Zwischenzeitig wurden die geringfügigen Änderungen und Anregungen in das Bebauungskonzept eingearbeitet. Über die neu geschaffenen Bauparzellen wird von Seiten der Gemeinde Weng ein Bauzwang verhängt, um jungen Bürgern und Jungfamilien die Möglichkeit zu bieten, sich in Weng anzusiedeln und nicht die neu geschaffenen Bauparzellen als Geldanlage anzukaufen. Nur so kann es gelingen, in Weng die Infrastruktur (Kindergarten, Volksschule, Kaufhaus, Gasthäuser, Bank, Arzt usw.) im Bestand zu erhalten.

Gemeinde als Postpartner

Abholzeiten

Post.at

Wenn Sie nicht zuhause sind und an Sie adressierte Sendungen somit nicht zugestellt werden können, werden diese am Gemeindeamt hinterlegt. Die Briefe (Rsa, Rsb, Einschreiben) und Pakete **können dann ab dem nächsten Werktag ab 11.00 Uhr unter der Vorlage des gelben Benachrichtigungszettels am Gemeindeamt abgeholt werden.**

Mo: 08.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr
Di: 08.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00 Uhr
Mi, Do, Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

am ersten Abholtag ab 11.00 Uhr

Die weitere Vorgehensweise

Im Zuge des Umwidmungsverfahrens haben 32 verschiedene Institutionen (z.B. Abteilung Naturschutz oder Wasserrecht (Land Oö.), Energieversorger, usw.) sowie sämtliche angrenzenden Grundanrainer Möglichkeit zur Stellungnahme zur geplanten Umwidmung. Nach Einlangen aller positiven Stellungnahmen kann die Beschlussfassung der Umwidmung durch den Gemeinderat erfolgen.

unten: der Parzellierungsplan des neuen Wohngebietes lt. Stand 13.12.2013

Der nächste Schneefall kommt bestimmt!

Trotz derzeitiger frühlingshafter Temperaturen steht der Bauhof in den Startlöchern und ist für kommende Winterdiensteinsätze bestens vorbereitet. Die Gemeinde Weng, insbesondere der Bauhof, wird sich wie auch in den Vorjahren bemühen, die Straßen rund um die Uhr von Glätte und Schnee zu befreien. Bei Dauer-Schneefall ist es jedoch nicht möglich, alle Gemeindestraßen gleichzeitig schneefrei zu halten, daher appellieren wir auch an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer: **Bitte fahren Sie bei Glätte oder Schnee mit besonderer Vorsicht und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den winterlichen Fahrverhältnissen an.** Auch wenn die Gemeindestraßen geräumt und gestreut sind, bedeutet dies noch keinen Freifahrtschein zur Raserei.
Außerdem möchten wir anmerken, dass die Gemeinde Weng mit dem Salz sparsam umgeht, da dieses enorme Frostschäden verursacht und dafür vermehrt gesplittet wird. Weiters weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde sich bemüht, die Gehsteige im Ortsgebiet zu räumen und zu streuen, die Letztverantwortung liegt jedoch bei den Eigentümern der Liegenschaften (§93 (1) StVO). Diese haben dafür zu sorgen, dass entlang ihrer Liegenschaft die öffentlichen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie gestreut sind.

Heizkostenzuschuss

Für die Heizperiode 2013/14 wird es vom Land Oö. wieder einen Heizkostenzuschuss geben.

Wer wird gefördert?
Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende: € 857,73
Ehepaare/Lebensgem.: € 1.286,03
Erhöh. Richtsatz/Kind: € 161,41

Wie wird gefördert?
Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses von € 140,- bzw. € 70,- bei geringfüg. Überschreitung der Einkommensgrenzen.

Anträge liegen nach den Weihnachtsfeiertagen am Gemeindeamt auf, bitte zur Antragsstellung Pensionsabschnitt aus 2013 bzw. Jahreslohnzettel 2013 mitbringen.

Sicherheit in unserer Gemeinde

Das Bundesministerium für Inneres hat im Jahr 2013 das Projekt "Sicherheit in unserer Gemeinde" geschaffen.

Ziel ist es, den Kontakt und das Vertrauen zwischen der Polizei und der Bevölkerung zu stärken. Ein Punkt dieses Projektes ist es, dass von der Polizei Altheim zu festgelegten Zeiten im Gemeindeamt eine "Amtsstunde" abgehalten wird.

Die Bevölkerung wird daher eingeladen, **jeden ersten Montag im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** ins Gemeindeamt zu kommen um Ihr Anliegen mit polizeilicher Relevanz bzw. polizeiliche Problemstellungen vorzubringen.

Die nächsten Termine:
***13. Jänner 2014 *3. Februar 2014 *3. März 2014 *7. April 2014**

OÖ WASSER

Trinkwasserbus des Landes Oö.

In den letzten Jahren wurden einige Wasseruntersuchungen vom Trinkwasserbus des Landes Oö. in Weng durchgeführt. Aufgrund des hohen Interesses an diesen Trinkwasseruntersuchungen hat die Gemeinde Weng im Innkreis leider für 2014 keinen Termin bekommen, steht jedoch auf der Warteliste und wird verständigt (eher kurzfristig), sobald eine Gemeinde ausfällt.

Falls Sie in den nächsten Monaten eine Trinkwasseruntersuchung durchführen wollen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt an. Falls die Gemeinde Weng einen Termin des Trinkwasserbusses bekommt, werden Sie verständigt.

Verwaltungsgerichtsbarkeit: Alles neu ab Jänner 2014

In der österreichischen wie in der oberösterreichischen Verwaltung kommen ab Jänner 2014 grundlegende Änderungen auf uns zu. Mit dem Bundesverwaltungsgericht und mit den neuen Landesverwaltungsgerichten wird ab 1. Jänner 2014 eine zusätzliche gerichtliche Ebene eingeführt.
Ziel der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist die Abschaffung des administrativen Instanzenzuges, was bedeutet, dass nach der Entscheidung einer Verwaltungsbehörde nun ein Gericht angerufen werden kann. Die Ausnahme dazu bildet die Gemeindeselbstverwaltung.
Es wird nicht mehr möglich sein, Berufung von einer Verwaltungsbehörde an eine andere Verwaltungsbehörde zu erheben, sondern es ist künftig Beschwerde gegen eine Verwaltungsbehörde an ein Verwaltungsgericht zu erheben. Dort entscheiden dann unabhängige und weisungsfreie Richterinnen und Richter. Die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte werden beim Verwaltungs- bzw. Verfassungsgerichtshof angefochten werden können.

In Gemeindeangelegenheiten wirkt sich die Reform erst nach Abschluss des innergemeindlichen Instanzenzuges aus. Wurde bisher ein Baubescheid des Bürgermeisters angefochten, hat in zweiter Instanz der Gemeinderat entschieden. Die nächste Berufungsbehörde war dann das Amt der OÖ. Landesregierung im Wege der sogenannten Vorstellung. Danach stand noch die Vorstellung an das Amt der OÖ. Landesregierung offen.
Das Landesverwaltungsgericht entscheidet über Bescheide der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich wie z.B. Bauwesen, örtl. Sicherheitspolizei, OÖ. Hundeshaltegesetz. Das Bundesverwaltungsgericht ist zuständig für Beschwerden in Rechtssachen in Angelegenheiten der unmittelbaren Bundesverwaltung sowie etwa auch in jenen Angelegenheiten, die durch Gesetz mit Zustimmung der Bundesländer bzw. der Bundesregierung dem Bundesverwaltungsgericht übertragen werden. Weder beim Landesverwaltungsgericht noch beim Bundesverwaltungsgericht besteht eine Anwaltspflicht.

§§

Kreisverkehr und Umfahrung Harterding eröffnet

Nach nur rund 7 Monaten Bauzeit wurden am 18. Oktober der Kreisverkehr und die Umfahrung Harterding durch LH-Stv. Franz Hiesl feierlich eröffnet. Rund 3,4 Millionen Euro hat es gekostet, die Gefahrenstelle „Harterdingerkreuzung“, an der leider viele – auch tödliche – Unfälle passierten, zu entschärfen und durch ein Verkehrskonzept auch die umliegenden Ortschaften zu entlasten.
Dass der Umbau sehr dringend nötig war, belegen folgende Zahlen:

- 15.300 Fahrzeuge fahren täglich auf der B 148 Richtung Altheim
- 11.200 Fahrzeuge fahren täglich auf der B 148 Richtung Braunau
- 20 % davon macht der Schwerverkehr aus
- 5.500 Fahrzeuge fahren täglich auf der B 142

Information des Bezirksabfallverbandes Braunau

Bioabfälle sind ein wertvoller Rohstoff!

In unseren Restmülltonnen befindet sich ein großer Anteil von organischen Abfällen. Dieser „Bioabfall" kann nicht mehr in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden, da der Restabfall einer thermischen Verwertung zugeführt wird. Zum einen gehen dadurch wertvolle Rohstoffe verloren und zum anderen ist die Entsorgung von Restmüll wesentlich teurer als die Aufbereitung des Biomaterials zu frischem Kompost. Die in unserem Bezirk eingesammelten Bioabfälle werden auch direkt von Kompostierern in unserem Bezirk weiterverarbeitet.

1. Eigenkompostierung

Im Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 ist geregelt, dass jeder Bürger „zur Trennung von organischen Abfällen" verpflichtet ist. Unter festgelegten Voraussetzungen kann eine Eigenkompostierung durchgeführt werden. Eine Entsorgung über die Restmülltonne ist untersagt.

Wie funktioniert die Eigenkompostierung?

- Aufsetzen der Kompostmiete: verschiedene trockene & feuchte Zutaten (Grünschnitt, Häckselmaterial, Laub, Blumen, Gras, Tiermist, Stroh, Fertigkompost, 10 % Erde,…Küchenabfälle – Achtung kein Fleisch oder Knochen) gut mischen (homogenisieren)
- Regelmäßiges Umsetzen: belüften = Sauerstoff reinbringen
- Abdecken zum Schutz vor Austrockung oder Vernässung (ideal ist ein Textil-Vlies)
- Achten auf Temperatur (50 – 65 °C), genügend Luftsauerstoff und die richtige Feuchtigkeit

Vor der Anwendung den fertigen reifen Kompost noch sieben, z.B. durch Wurfgitter – fertig.
Bei idealen Bedingungen haben Sie in ca. 8-12 Wochen Ihren fertigen Kompost.

2. Biotonne

Wenn eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung aus welchen Gründen auch immer nicht möglich ist, so kann jederzeit die Biotonne kann am Gemeindeamt bestellt werden.

Die Anschaffung einer Tonne selbst kostet € 27,-, die Abfuhr € 2,10 pro Abholung. Weiters können am Gemeindeamt Säcke zur Einlage in die Tonne gekauft werden (1 Rolle = 10 Stück kostet € 7,-).

Die Biotonne wird monatlich von Kompostierer Zauner (Weidenthal) entleert, in den Frühlings- u. Sommermonaten wird das Abholungsintervall auf 2 Wochen verkürzt.

Weihnachtsöffnungszeiten der ASZs

Dienstag, 24.12.2013: alle ASZs geschlossen!
Dienstag, 31.12.2013: Öffnungszeit bis 12.00 Uhr
Für alle anderen Tage gelten die bekannten Öffnungszeiten

ASZ Altheim, Waghamerstr. 32, 4950 Altheim,
Tel. 44070
Mo: 8.00-13.00, 15.00-18.00
Di: 8.00-12.00 (nur für Betriebe)
Fr: 8.00-18.00
Sa: 8.30-12.00

ASZ Braunau, Industriezeile 30a, 5280 Braunau,
Tel. 07722/84202
Mo-Do: 8.00-13.00, 15.00-18.00
Fr: 8.00-18.00
Sa: 8.30-12.00

Entsorgung von Bauschutt im Bezirk Braunau

Die Entsorgung von Bauschutt wird im Bezirk Braunau immer teurer. Bis zum Frühjahr 2013 war es möglich, Bauschutt aus den Altstoffsammelzentren zu verschiedenen Bauschuttaufbereitern zu bringen. Die Entsorgungskosten betrugen ca. € 13,- je Tonne Bauschutt.
Seit Mai 2013 hat die Firma Pfaffinger, Geretsberg und seit Juli 2013 die Firma Maier, Lochen, die Annahme von Bauschutt eingestellt. Sie übernehmen nur mehr Bauschutt, wenn sie auch die Abrissarbeiten durchführen. Hintergrund ist die Problematik bei der Verwertung des gebrochenen Materials. Beton und Asphaltabbruch lässt sich ohne weiteres wieder verkaufen. Der Ziegelschutt ist kaum mehr abzusetzen.
Wenn Bauschutt (auch aufbereitet) länger als 3 Jahre zwischengelagert wird, muss an den Bund ein Altlastensanierungsbeitrag in Höhe von € 9,20 je Tonne Bauschutt bezahlt werden.

Alle Bauschuttaufbereiter haben mitgeteilt, dass schon sehr große Mengen Bauschutt zwischengelagert werden und kaum jemand aufbereiteten, analysierten Bauschutt für bauliche Maßnahmen verwendet. Der BAV Braunau entsorgt derzeit einen großen Teil der gesammelten Bauschuttmengen in den ASZ´s zu einem Preis von € 25,- je Gewichtstonne. Dies entspricht einer Preissteigerung von ca. 90 % gegenüber dem Vorjahr.

BAV informiert: Altstoffsammlungen durch „ungarische Sammelbrigaden“

In den letzten Jahren nehmen gewerblich und privat organisierte Haussammlungen immer mehr zu. Vor allem ungarische Kleinbrigaden, welche um „Geschenke“ und „Spenden“ bitten, treten im Bezirk Braunau immer häufiger auf. Grund dafür sind die Altstofferlöse – gerade im Metallbereich auch bei Alttextilien, können derzeit relativ gute Preise erzielt werden.
Der BAV Braunau übernimmt in den Altstoffsammelzentren (ASZ´s) viele verschiedene Abfälle, egal ob der Marktwert der Stoffe hoch oder niedrig ist oder sogar für die Entsorgung bezahlt werden muss. Erzielte Überschüsse kommen den regionalen Bürgern zu Gute. In den letzten Jahren wurden die ASZ´s im Bezirk kundenfreundlich ausgebaut und die Öffnungszeiten in den ASZ´s ausgedehnt. Diese Leistungen konnten bisher ohne Erhöhung der Abfallgebühren umgesetzt werden.
Sollten freie gewerbliche und private Altstoffsammlungen überhand nehmen (Rosinenpickerei), bleibt für die kommunale Abfallwirtschaft bald nur noch der Restabfall, Sperrmüll und die Problemstoffe zur teuren Entsorgung übrig. Stofferlöse bei interessanten Fraktionen fallen weg. Langfristig wird dies die Abfallgebühren massiv verteuern!
Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass Sammlungen von „ungarischen Sammelbrigaden“ ohne offizielle Erlaubnis erfolgen. Rein rechtlich werden auch „Spenden“ und „Geschenke“ durch die Bereitstellung am Straßenrand zu Abfall.
Selbstverständlich wollen die Sammler an den Sachen verdienen. Dinge, die nicht veräußert werden können, und somit nicht gebraucht werden, finden wir leider oft abgestellt auf Parkplätzen wieder. Die dadurch entstehenden Entsorgungskosten müssen alle Bürger in den Abfallgebühren mittragen.

Da diese „Brigaden“ keine Erlaubnis zum Sammeln von Abfällen besitzen, hat die BH Braunau die Polizeiinspektion ersucht, gegen die illegalen Abfallsammler strikt vorzugehen.

Altpapiertermine – Verschiebung des Wochentages

Aufgrund einer Tourenoptimierung der Fa. Neuhauser ändert sich mit Februar 2014 der Entleerungstag von Donnerstag auf den DIENSTAG, die Entleerungswoche bleibt gleich! Der Entleerungsintervall geht dann wie gehabt im 6-wöchentlichen Rhythmus weiter und fällt zukünftig immer auf einen Dienstag (siehe Terminliste am Zeitungsende) ausgenommen an Feiertagen! Wir bitten um Verständnis!

Am Ende des Jahres 2013 sowie am Ende des Jahres 2014 beträgt das Entleerungsintervall einmalig 7 Wochen, da die Fa. Neuhauser die Entleerungen in der Weihnachts- und Neujahrswoche aufgrund der vielen Feiertage immer etwas anders einteilen muss! Danach sind alle Entleerungen wieder wie gehabt im 6-wöchentlichen Rhythmus!

überquellende Restmülltonnen

Das Abfuhrunternehmen Katzlberger macht darauf aufmerksam, dass die Restmülltonnen „übervoll“ sind. Teilweise geht es so weit, dass die Deckel nicht ansatzweise zum Schließen sind. Dies bedeutet, dass in Summe dann viel mehr Müll im gesamten Gemeindegebiet zusammenkommt und die monatliche Abfallgebühr nicht mehr gehalten werden kann.

Wir appellieren daher an jene Hausbesitzer, die mit ihrer Restmülltonne das Auslangen meist nicht finden, entweder:
- einen Müllsack am Gemeindeamt zu erwerben oder
- eine zweite Mülltonne anzuschaffen (am Gemeindeamt erhältlich).

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sämtliche trennbare Abfallstoffe bei den Altstoffsammelzentren zu entsorgen und so eine „Entlastung“ der Restmülltonne zu schaffen.

Standesamt

Geburten:

Lutsch Emma Sophie, Hans Plank-Str.
Reitinger Josef Karl, Oberdorf

Todesfälle:

Sieglhuber Johann, Bergham
Steidl Franz, Hauptstraße

Eheschließung:

Martina und Friedrich Schmidinger, Harterding

Goldene Hochzeit:

Josef und Maria Grabner, Mankham

Sponsion:

Sebastian Pointner, Hauptstraße, spondierte an der FH Hagenberg im Studien gang „Hardware-Software-Design“ zum Bachelor of Science in Engineering.

Geburtstagsjubilarin 95. Geburtstag

Aloisia Bauschenberger,
Eichenweg

Wir gratulieren unserer ältesten Wenger Gemeindebürgerin recht herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude!

Neue Reinigungskraft eingestellt

Nach längerer Suche konnte nun eine Reinigungskraft für die Pflege des Mehrzweckgebäudes, des Feuerwehrzeughauses, der öffentlichen WC-Anlage sowie zur Blumenpflege im Bereich des Mehrzweckgebäudes gefunden werden. Frau Veronika Drausinger übernimmt diese Agenden - wir begrüßen sie recht herzlich im Gemeindeteam und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Gesunde Gemeinde

Stammtisch für pflegende Angehörige

Betreuende und pflegende Angehörige treffen sich einmal im Monat für zwei Stunden in geeigneten Räumlichkeiten (Termine und Orte werden bekannt gegeben). Diese Treffen sollen als Austauschplattform für Gleichgesinnte dienen, eine individuelle Beratung durch Experten ermöglichen und die eigene Gesundheit durch gemeinsame Aktivitäten fördern.

Geleitet wird diese offene Gesprächsrunde von der diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekraft Katrin Hatzmann aus Altheim. Die Teilnahme ist kostenlos und auch ohne Voranmeldung jederzeit möglich. Die nächsten Termine werden rechtzeitig am Gemeindeamt angeschlagen bzw. auf der Website der Gemeinde www.weng-innkreis.at veröffentlicht.

„Ermutigung und Zuversicht sind die Begleiter beim Nachhause gehen.“
(Zitat einer pflegenden Angehörigen)

Gesunde Gemeinde

Vorschau auf das Jahr 2014

Donnerstag, 9. Jänner 19:00 Uhr – Arbeitskreissitzung mit Schwerpunktfestlegung für 2014

Jeder der mitwirken und mitgestalten will ist herzlich Willkommen!

Einladung zum Vortrag

Pflegende Angehörige treffen sich im Internet:
www.netzwerkpflege.at

„Das Vergessen vergessen!“
Sich in die Welt Demenzbetroffener einfühlen

Ein Abend für betreuende und pflegende Angehörige sowie für Interessierte

Montag, 20. Januar 2014
19:00 Uhr
Kirchenwirt Moosbach
5271 Moosbach, Moosbach Nr. 8

Referentin: Mag.[a] Dr.[in] Margit Scholta, Gerontologin, Vorsitzende Pro Senectute Österreich

Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten.

Katholische Kirche in Oberösterreich

Die Kommunikation mit demenzbetroffenen Menschen gestaltet sich oft für ihre betreuenden Angehörigen sehr schwierig. In diesem Vortrag wird auf folgende Punkte und Fragestellungen eingegangen:

- Was ist der Unterschied von Alzheimer und Demenz?
- Das Erkennen erster Anzeichen von Demenz
- Wie kann man als Angehörige/r mit Demenz leben?
- Ist Vergessen beginnende Demenz?
- Können wir erahnen, wie betroffene Menschen das Vergessen erleben?
- Gibt es praktische Tipps oder Erfahrungswerte im Umgang mit dementen Menschen?

Im Anschluss an den Vortrag steht Referentin Mag.[a] Dr.[in] Margit Scholta für Fragen zur Verfügung.

Information:
Caritas für Betreuung und Pflege
Servicestelle Pflegende Angehörige
Bethlehemstr. 56-58, 4020 Linz
Tel. 0676 / 8776 2444
pflegende.angehoerige@caritas-linz.at
www.pflegende-angehoerige.or.at

Veranstalter:
Caritas Servicestelle Pflegende Angehörige in Koop. mit den Gesunden Gemeinden Moosbach und Weng

Kinderturnen im Turnsaal der VS

Damit die Kinder auch im Winter ausreichend Bewegung erhalten, findet jeden Dienstag von 16-17.00 Uhr Kinderturnen in der VS Weng, Turnsaal unter der Leitung von Evelin Reischenböck statt.

Gesellige „Strick- und Häkelrunde“ für Jung und Alt

Die „Stricktreffen“ finden meist an Mittwochnachmittagen statt: Es treffen sich Strick- und/oder Häkelfreudige aller Altersklassen zur geselligen Strick- und Häkelrunde. Kontakt: Hilda Wagner, Tel. 07723/5246

Kindergarten

Zeit der Stille?

Eigentlich sollte die Vorweihnachtszeit- also der Advent- besinnlich und ruhig sein. Doch der Stress vor dem Weihnachtsfest nimmt jedes Jahr mehr zu. Darum wollen wir im Kindergarten diese Zeit als etwas ganz Besonderes erleben. Es soll ohne Hektik, sondern mit viel Ruhe und Zuwendung für die Kinder ablaufen.

Während dieser Zeit hören wir auch von besonderen Menschen wie St. Nikolaus oder Maria und Josef. Durch tägliche Adventfeiern, in denen gesungen, gebetet, Geschichten gehört werden, besteht die Möglichkeit, sich in einer ausgeglichenen Atmosphäre aller Sinne bewusst zu werden , und sie zu wecken.

Ein fester Fixpunkt im Advent ist der Besuch des Hl. Nikolaus. Bei den Vorbereitungen dazu, achten wir besonders darauf, unsere regionalen Traditionen zu wahren und zu pflegen.

Neue Mitarbeiterin: In Kindergartengruppe 1 verstärkt seit Anfang November Nicole Lengauer (im Bild re.) als Helferin das Kindergartenteam.

Danke!

Auch dieses Jahr gab es nach dem Laternenfest eine Verköstigung mit Broten, Kuchen und Getränken, veranstaltet von den Elternvertretern beider Gruppen.

Durch freiwillige Spenden ist ein Reinerlös von **284 Euro** entstanden. Herzlichen Dank!

Mit dem Großteil des Spendengeldes wurde ein neues Nikolauskostüm angeschafft. Auch ein didaktisches Spiel für jede Gruppe konnte der Nikolaus den Kindern noch mitbringen!

Volksschule

Wandertag

Den 4. Oktober - einen wunderschönen, aber bereits sehr kühlen herbstlichen Tag - nutzten wir für unseren gemeinsamen Herbstwandertag. Es wurde wieder klassenübergreifend getratscht und gelacht.

Der Weg führte uns auch zum Bauernhof Weidinger (Fam. Tischlinger). Bei den vielen kleinen Kälbern mit den treuherzigen Augen und den langen Wimpern konnten wir natürlich nicht vorbeigehen, ohne sie zu streicheln und so manches Kälbchen leckte genüsslich am Finger eines Kindes. Außerdem durften wir die Kühe im Stall besuchen.

Schon bald hörte man die Mägen knurren. Nach vorheriger Absprache durften wir am Grundstück der Familie Herta und Herbert Friedl jausnen. Bei der wohlverdienten Pause wurden mitgebrachten Süßigkeiten mit den Schulfreunden geteilt.

Es war wieder wunderschön als „ganze Schule“ gemeinsam unterwegs zu sein.

Klassensprecherwahl

Auch in der Volksschule Weng wurde im September gewählt. Trotz des Verzichtes auf Wahlwerbung und Wahlversprechen wurden mit großer Mehrheit als Klassensprecher

Franziska Rosenauer
(für die 4. Stufe) und
Lukas Bramberger
(für die 3. Stufe)

gewählt.

Beide waren glücklich über ihren Wahlsieg und werden sicherlich sehr engagiert ihre Aufgaben und Pflichten wahrnehmen.

Besuch der Bezirkshauptstadt Braunau

Am 16.10. 2013 verbrachte die 3. und 4. Stufe der Volksschule Weng einen informativen Vormittag in ihrer Bezirkshauptstadt. Die Anreise funktionierte einwandfrei – dank der engagierten Mütter, die für alle Taxi spielten. Bei dem Rundgang durch die Stadt stellten die Kinder an den jeweiligen Stationen ihr erworbenes Wissen vor. In den geheizten Räumen des Pfarrhofes wärmten sich alle wieder auf und genossen ihre Jause. Bei der anschließenden professionellen Führung von Frau Oberhuemer erfuhren alle noch wichtige Details über Bauwerke und Persönlichkeiten von Braunau.
Ein gelungener Abschluss war der Besuch des Wochenmarktes und ein kleiner Abstecher in eine Bäckerei.

Kuchenbuffet – Elternsprechtag

Beim diesjährigen Elternsprechtag konnte man sich wieder nett bei Kuchen und Kaffee unterhalten. Die 3. und 4. Schulstufe verwöhnte die Anwesenden mit einem Kuchenbuffet, an dem kaum einer vorbeigehen konnte. So wurden heuer € 134,20 eingenommen. Dieser Betrag kommt den Schülerinnen und Schülern zugute, da damit geeignete Lernmaterialen angekauft werden. Auch hier gilt der Dank allen Beteiligten!

Lese – Olympiade

Am 21.10. 2013 fand an der VS Weng die Vorausscheidung zur Leseolympiade statt. Die drei Kinder mit der höchsten Gesamtpunktezahl, welche sich aus der Lesezeit und der Anzahl der richtig beantworteten Fragen ergab, vertreten die Schule bei der Bezirksveranstaltung im Jänner bzw. Februar 2014.
Die Gewinnerinnen sind:

1.Platz (gleicher Punktestand:)
Franziska Rosenauer und
Daniela Wurmhöringer,

3.Platz
Isabel Wagner

Alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte gratulieren den drei Siegerinnen ganz herzlich und wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg bei der Bezirksveranstaltung.

„Die Volksschule Weng pflanzt Bäume“

Unter dem Motto „Die Volksschule Weng pflanzt Bäume“ stattete uns Frau Marianne Strasser am 24. Oktober 2013 einen Besuch ab. Die von den Kindern selbst gesammelten Baumsamen und Baumtriebe, sowie eher außergewöhnliche, bereits vorgequellte Samen von Frau Strasser wurden dann in Töpfen in das Beet, das uns der Bauhof dankenswerter Weise ausgehoben hat, eingesetzt. Jedes Gefäß wurde mit einem Schild versehen. Darauf wurde der Name des Kindes bzw. der Name der Baumart notiert. Jedes Kind ist nun für seinen zukünftigen Baum verantwortlich. Außerdem erhielt jede Klasse ein eigenes Klassenbäumchen, das sie gemeinsam pflegen dürfen.

Gesunde Jause

Heuer haben es sich die Eltern der 3. und 4. Schulstufe wieder nicht nehmen lassen, die Schülerinnen und Schüler einmal im Monat mit einer leckeren , gesunden Jause zu verwöhnen. Wie sehr die Kinder das Angebot an Gemüsesticks, Obstsalaten, Honig-, Kartoffelkäse-, Butter- und Schnittlauchbroten nutzen, sieht man an den leeren Buffets am Ende der Essenspause. Danke an alle Beteiligten!

Die stille Zeit im Jahr

Auch in diesem Jahr sind alle an der Volksschule Weng wieder bemüht, den Advent gemeinsam besinnlich zu begehen. Bei Kerzenlicht, Gedichten und Geschichten kommt man zur Ruhe und versucht, ein wenig von der „staaden Zeit“ ins Klassenzimmer zu bringen. Besonderer Dank gilt der Familie Hofer, die uns heuer den Weihnachtsbaum zur Verfügung stellt und den Familien, die uns mit Adventkränzen und Weihnachtsschmuck versorgten.

Ö3 Wundertüte macht Schule

Seit Oktober wurden an der VS Weng fleißig alte Handys für die Aktion „Ö 3 Wundertüte macht Schule“ gesammelt. Der Erlös daraus geht an den Soforthilfefonds von „Licht ins Dunkel“ und der Caritas. Unterstützt werden Familien mit minderjährigen Kindern in Österreich in den schwierigsten Lebenssituationen. Mit 28 gesammelten Handys erreichte die Schule den 9. Platz in der Oö. Wertung bzw. Platz 60 von 2.086 teilnehmenden Schulen in der Landeswertung!

Viele Schachteln voller Weihnachtsfreude

packten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Weng mit ihren Eltern. Befüllt wurden die mit Geschenkpapier wunderschön überzogenen Schachteln mit Schul- und Spielsachen, Kleidung und Toilettartikeln für Mädchen bzw. Buben in Sarateni. Aber auch mit Lebensmittel gefüllte Schachteln für die Eltern dieser Kinder wurden zusammengestellt. Das Projekt wurde vom Pfarrgemeinderat der Pfarre Weng im Rahmen der Rumänienhilfe organisiert.

AK Weng

Oö. Mannschaftsmeisterschaft in Ranshofen

Diese Veranstaltung fand am 19.10. in Ranshofen statt. Der Oö. Mannschaftsmeister wurde ermittelt, alle Oö. Mannschaften traten hier an. Der AK-Weng erreichte mit 1237,54 Punkten den 4. Platz, das war die zweitbeste Punkteleistung des AK 2013.

Österreichische Meisterschaften der Masters in Lochen

Für den AK Weng war Obmann Harald Resch am Start und erkämpfte die Silbermedaille mit 144 kg im Zweikampf (Gewichtsklasse -94 kg; Altersklasse 5: 55-59 Jahre). Somit vertrat der Obmann den verletzten Johann Schöberl, der leider an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen konnte.

Endergebnis: AK WENG verteidigte seinen 3. Platz in der Nationalliga Mitte und mischt ab dem nächsten Jahr in der Bundesliga mit

Die Nationallige-Mitte ist die zweithöchste in Österreich, der AK-Weng erreichte in der Endabrechnung aus 8 Mannschaften den guten 3. Platz.

Medaillenregen auch für die Nachwuchstalente

Bei den Ö. Meisterschaften der Schüler in Tulln (NÖ), die am 28.9. stattfanden, zeigte der Wenger Nachwuchs groß auf. Das bedeutete 3 x Silber, 5 x Bronze, 1 x Platz 4, 5 und in der Mannschaftswertung Platz 4.

U9: Bramberger Lukas: 2. Platz im Gewichtheben, Mehrkampf Platz 3, Pichlmeier Benedikt: 4. Platz im Gewichtheben, Mehrkampf Platz 5; **U11**: Wagner Philipp: 3. Platz im Gewichtheben, Mehrkampf Platz 2; **U13:** Bramberger Sebastian: 3. Platz im Gewichtheben, Mehrkampf Platz 3, **U13:** Katzlberger Kristina: 2. Platz im Gewichtheben und im Mehrkampf Platz 3

Oö. Landeseinzelmeisterschaften der allgemeinen Klasse in Weng Mühlbacher-Duo holte 3 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze

Der AK Weng war am 2.11. Veranstalter der Oö. Landeseinzelmeisterschaften der allgemeinen Klasse im Gewichtheben, bei der ca. 40 Starterinnen und Starter gemeldet waren. Es waren sehr spannende Wettkämpfe in allen Gewichtsklassen zu sehen und das Mehrzweckgebäude war bis zum letzten Platz gefüllt.

Der AK-Weng war mit 2 Athleten vertreten und diese mischten kräftig mit. Ausbeute: 3 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze

Gewichtsklasse – 94 kg: hier dominierte Andreas Mühlbacher
Gold im Reißen: 115 kg,
Gold im Stoßen: 156 kg,
Gold im Zweikampf: 271 kg

Gewichtsklasse – 105 kg: Christian Mühlbacher
Bronze im Reißen: 113 kg,
Silber im Stoßen: 152 kg,
Silber im Zweikampf: 265 kg

Andreas Mühlbacher mit seinen beiden Töchtern, Chris Mühlbacher sowie Trainer Heinz Krulis

Nachträglich ein herzlicher Dank an alle Funktionäre und Helfer, die zur Ausrichtung dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Der AK-Weng und Union Lochen beschlossen, ab 2014 mit der Mannschaft eine Wettkampfgemeinschaft einzugehen: „WKG Lochen / Weng“

Zwei Gründe waren für Lochen und Weng ausschlaggebend. Zum einen wollen sich beide Vereine ab dem nächsten Jahr noch stärker für die Nachwuchsarbeit einsetzen, denn die Zukunft gehört der Jugend. Zum anderen wären laut Beschluss des österreichischen Gewichtheberverbandes beide Mannschaften in der 1. Bundesliga eingeteilt, wenn in der obersten Liga mitgespielt werden soll, soll es Sinn machen, daher entschloss sich der AK Weng, mit der Mannschaft eine WKG zu bilden. Mit dieser Wettkampfgemeinschaft ist der AK nicht Außenseiter, sondern kämpft um die Medaillen mit. Daraus resultieren spannende Wettkämpfe, die abwechselnd in Lochen und in Weng stattfinden werden. D.h. WENG ist erstmals in der 40-jährigen Vereinsgeschichte in der Bundesliga vertreten. Beide Vereine bleiben weiterhin eigenständig und bilden nur mit der Mannschaft eine Wettkampfgemeinschaft, bei den Einzelmeisterschaften (Schüler bis Master) tritt jeder Athlet /-in für den eigenen Verein an.

Begegnungen und Termine:

1. Runde: 1.3.2014	WKG USV Lochen/AK Weng - ATSV Ranshofen Austragungsort: Lochen (Volksschule), 18.00 Uhr
3. Runde: 5.4.2014	WKG USV Lochen/AK Weng - SK Vöest Linz I Austragungsort: Weng, Mehrzweckgeb., 18.00 Uhr

Oö. Nachwuchscupfinale im Gewichtheben

Am 30.11 fand im Mehrzweckgebäude das Finale des Nachwuchscups im Gewichtheben statt. Die jungen Wilden des AK Weng haben kräftig abgeräumt. Insgesamt war ein Rekordstarterfeld an der Hantel mit 19 Schüler/innen + sieben Jugendlichen zu verzeichnen.

Endergebnis der fünf Nachwuchsrunden aus Wenger Sicht:
U9: Platz 1: Bramberger Lukas
(persönliche Bestleistungen, 20 kg Reißen, 25 kg Stoßen)
Platz 3: Pichlmeier Benedikt (10 kg Reißen, 15 kg Stoßen)
U11: Platz 2: Wagner Philipp
(persönl. Bestleistungen 30 kg Reißen , 40 kg Stoßen)
Platz 4: Aigner Simon (17 kg Reißen, 22 kg Stoßen 22)
U13: Platz 1: Bramberger Sebastian
(40 kg Reißen, 50 kg Stoßen)
Damen:
U13: Platz 1: Katzlberger Kristina (neue persönliche Bestleistungen im Reißen 42 kg, Stoßen 54 kg)
Tagesbeste/Jahresbeste bei den Schülern U9 – U13:
Damen: Katzlberger Kristina
Herren: Schäfer Lukas (Buchkirchen)

Die „jungen Wilden" des AK Weng mit ihrer „Ausbeute"

Freiwillige Feuerwehr

Friedenslicht

Wie es schon traditionell üblich ist, bringt auch heuer wieder unsere Feuerwehrjugend am 24. Dezember das Friedenslicht von Haus zu Haus.

Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck und der Feuerwehrjugend zu Gute.

Weihnachten

Damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Weihnachtsfeuer wird, hier einige Sicherheitstipps:

- Steht der Adventskranz auf einer feuerfesten Unterlage?
- Besteht genügend Abstand zu anderen brennbaren Materialien? Besonders bei den Spritzkerzen sollte man auf ausreichenden Abstand achten!
- Steht der Baum kippfest (ein stabiler, eventuell mit Wasser gefüllter Christbaumständer)? Stellen Sie einen gefüllten Wassereimer für den Notfall in Bereitschaft.
- Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist genügend Abstand zu anderem brennbaren Weihnachtsschmuck?
- Steht am Telefon die Notrufnummer der Feuerwehr? Im Notfall sofort anrufen, nicht erst dann, wenn die Lage außer Kontrolle gerät.

Wir wünschen allen Wengerinnen und Wengern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Weng.

TERMINE

Vollversammlung
Die Vollversammlung unserer Feuerwehr findet am 16.02.2014 statt. Beginnend mit einem Fototermin um 13:00 und anschließender Vollversammlung.

Feuriger Maskenball
Der Termin für den Maskenball ist Faschingssamstag, den 01.03.2014.

Ausflug
Der Feuerwehrausflug führt uns nach Stuttgart. Termin ist vom 01.05. – 04.05.2014.
Anmeldung und Infos bei Rögl Bernhard 0664/804 997 234

Feuerwehrfest
Im kommenden Jahr dürfen wir ein 3-tägiges Fest im Rahmen einer Fahrzeugsegnung und unseres 120-jährigen Bestehens veranstalten. Termin ist der 12., 13. und 14. September 2014.

Asphaltschützenverein - Rückblick 2013

Der letzte Winter hat zwar lange angehalten und lange hats auch gedauert, bis wir die Hoffnungen zur Abhaltung des Turniers aufgegeben haben. Fehlende Temperaturen unter Null ließen das Eisturnier buchstäblich ins Wasser fallen. Im kommenden Jahr und zwar am Samstag, 4. Jänner 2014 versuchen wir es erneut und laden zum traditionellen Eisturnier der Wenger Vereine und Betriebe. Wir freuen uns schon jetzt auf eure zahlreiche Teilnahme. Es sind wieder für jede Moarschaft schöne Preise zu gewinnen.

Am 11. April 2013 fand die **23. Jahreshauptversammlung** mit vielen Tagesordnungspunkten statt. Neben den Berichten des Schriftführers, Kassiers und des Obmannes gab es von keinen großen Veränderungen und Höhepunkten zu berichten.
Dass wir nicht nur feiern sondern auch sportliche Leistungen vollbringen, das zeigen die schönen Erfolge bei den Turnieren anderer Vereine. Einige Spitzenplätze konnten auch 2013 wieder errungen werden. Durch viele Ausrückungen und viel Trainingseifer ist das möglich. Bei der Teilnahme am **Bezirksligaturnier** mit zwei Moarschaften konnten wir wieder einen beachtlichen Erfolg verbuchen.

Bild vom letzten Eisturnier 2012

Unser **Passturniere** am 1. Juni im Festzelt mit einen Herren- und einem MIX-Turnier mit jeweils 11 Moarschaften aus anderen Gemeinden war wieder ein voller Erfolg. Gewonnen haben bei den Herren die Mannschaft des ESV Mühlheim und beim Mixed-Turnier (2 Männer und 2 Frauen) die Mannschaft von Union Treubach-Rossbach.
Wie jedes Jahr fand unser **Hobbydorfschießen** mit Frühschoppen am 30. Juni bei herrlichem Wetter statt. Dieses Fest fand wie immer guten Anklang bei der Bevölkerung und den teilnehmenden Moarschaften. Als Sieger von den 10 aktiven Moarschaften konnte die Moarschaft der Ortsbauernschaft mit Freischlager Gottfried, Wiesner Gerhard, Priewasser Rudolf und Ranftl Sebastian den ersten Platz „Ortsmeister auf Asphalt" erringen. Zweite wurde die Moarschaft der Kleintierzüchter gefolgt von der Moarschaft der Imker.

Die Sieger des Hobbydorfschießens

Am 6. Oktober wurde die **Vereinsmeisterschaft** mit 7 Moarschaften durchgeführt. Die Siegermoarschaft und Vereinsmeister sind die Schützen Engelsberger Monika, Ranftl Georg, Fischer Lambert und Simböck Gerhard.

Frühschoppen 2013

Neben zahlreichen Veranstaltungen und vielen gemütlichen Stunden in unserem Vereinsstüberl wird jede Woche zweimal trainiert und auch öfters bei Turnieren anderer Vereine um die Plätze und Siege gekämpft.

Wer diesen Sport gerne ausüben möchte, ob Alt oder Jung, ob weiblich oder männlich, ist gerne gesehen. Immer dienstags ab 19.00 Uhr oder samstags ab 13.00 Uhr wird auf unserer Asphaltbahnanlage hinter dem Gasthaus Lengauer-Hatheuer der Stock geschwungen. Material zum Ausprobieren ist vorhanden.

Abschließend nochmals ein Dank an alle, die immer mit ganzem Einsatz und Engagement dabei sind und an die Wenger Bevölkerung und Vereine für den zahlreichen Besuch und die aktive Teilnahme bei unseren Veranstaltungen. Ein Dank auch an die Gemeinde für die Unterstützung beim Betrieb der Anlagen.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr 2014 wünscht der AESV-Weng

Die Wenger Asphaltbahnen

Trachtenmusikkapelle - neuer Kapellmeister

Wie bestimmt schon vielen Wengerinnen und Wengern (z.B. beim letzten Kirchenkonzert) aufgefallen ist, hat die Trachtenmusikkapelle Weng seit kurzem einen neuen Kapellmeister. Mag. Franz Strasser übergab sein Amt an Hannes Raschhofer, der nun die 55-köpfige Trachtenmusikkapelle musikalisch leitet. Bei der Jahreshauptversammlung fand offiziell die Übergabe des Kapellmeisterstabes statt.

Franz Strasser führte die Kapelle 18 Jahre lang an und brachte sie durch sein musikalisches Können und sein Engagement auf ihr jetziges Leistungsniveau. Vorbildhaft war auch seine Jugendarbeit, wie z.B. das Vorstellen der Instrumente in den Schulen und der Blockflötenunterricht. Ebenso war Franz 11 Jahre lang Bezirkskapellmeister des Bezirkes Braunau.
Er übergibt nun die große Verantwortung in jüngere Hände, an Hannes Raschhofer. Hannes wurde 1991 in eine Musikerfamilie geboren. Sein Vater, seine Onkel, Cousinen und Cousins musizieren mit Begeisterung in den Musikkapellen Weng und Mühlheim. Im Alter von 11 Jahren begann er seine musikalische Laufbahn mit dem Trompetenunterricht an der LMS-Altheim. Nachdem Hannes 2005 das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze abgelegt hatte, trat er in die TMK Weng ein. Dank seines Ehrgeizes und Fleißes legte das junge Talent 2007 das silberne und 2010 das goldene Leistungsabzeichen an der Trompete ab. Da Hannes Musiker mit Leib und Seele ist, reichte ihm das Trompetenspiel in der Musikkapelle nicht aus, und er begann im Jahr 2009 die Kapellmeisterausbildung bei Mag. Hermann Pumberger. Bereits im Folgejahr übernahm er die musikalische Leitung der Musikkapelle Mühlheim. Hannes ist auch Mitglied von verschiedenen Musikgruppen, wie z.B. der Innviertler 6er Musi, den Burghofmusikanten und den Böhmährischen. Natürlich absolvierte er seinen Präsenzdienst in musikalischer Form bei der Militärmusik Oö. in Linz. Seit Herbst 2013 ist er nun Kapellmeister in Weng. Bei der diesjährigen Konzertwertung in Burgkirchen konnte Hannes bereits seinen ersten Erfolg verzeichnen. In der Leistungsstufe C erreichte er mit der TMK Weng eine Auszeichnung.
Die Trachtenmusikkapelle freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit und bedankt sich beim scheidenden Kapellmeister für sein jahrelanges Engagement.

Neujahranblasen - Termine:

Weng Ortsgebiet: 26.12., 27.12.
Hohlweg, Matzelsberg, Hunding, Erlenweg, Sonnenweg, Am Ufer, Sagmühlstraße, Himmelreichstr.: 26.12., 28.12.
Riedlham, Wernthal, Buch, Elling, Mankham, Leithen: 26.12., 27.12.
Harterding, Bauerding, Gunderding, Appersting: 27.12., 29.12.
Bergham, Hainschwang, Hans-Plank-Straße, Pirath, Hauserding, Waldblick, Burgstall: 26.12., 27.12.

Der „alte" Kapellmeister Franz Strasser und der „neue" Kapellmeister Hannes Raschhofer

„Konzert in der Pfarrkirche" am 12.10.2013

Auch heuer konnten wir wieder viele Besucher begrüßen und möchten uns auf diesem Wege nochmal herzlich für die freiwilligen Spenden bedanken, die dem Jugendorchester Mining, St. Peter, Mühlheim und Weng und den Wenger JungmusikerInnen zu Gute kommen!

Konzertwertung in Burgkirchen am 26.10.2013

Wir traten in der zweithöchsten Stufe, der Leistungsstufe C mit den Stücken „Ross Roy", „Dance with the devil" und dem „Marsch der Marionetten" an und erreichten 91 Punkte und somit eine Auszeichnung. Ein Dank gilt hier besonders unserem neuen Kapellmeister Hannes Raschhofer, der seine erste Konzertwertung bravourös meisterte und die Stücke in zahlreichen Proben mit viel Geduld mit uns erarbeitete.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung blickte die Trachtenmusikkapelle Weng auf ein erfolgreiches und sehr abwechslungsreiches Jahr zurück. Der neue Vorstand bildet bereits ein sehr gut eingespieltes Team und freut sich auf die Herausforderungen des Jahres 2014.

Spende für die Kirche

Auch die Trachtenmusikkapelle beteiligt sich an der finanziellen Unterstützung für die geplante Kirchenrenovierung und spendet € 500,- vom Erlös des Adventmarktes an die Pfarre Weng.

Der Reinerlös, der durch das Neujahranblasen erzielt wird, wird für den Ankauf und die Instandhaltung der Trachten und Instrumente sowie für den Ankauf von Noten verwendet. Wir danken im Vorhinein schon für Ihre großzügige Unterstützung!

Wanderverein - ein Verein stellt sich vor

Der Wanderverein Weng wurde 1974 auf Initiative des Kameradschaftsbundes gegründet und Georg Wiesner, Stöffelbauer, zum ersten Obmann des Vereines gewählt. Seither werden in Weng Wandertage abgehalten.
Im Jahre 1988 wurde Ludwig Dachgruber zum Obmann gewählt und dieser führte den Verein mit seinem Vorstand zu einem der aktivsten Vereine (dzt. ca. 250 Mitglieder) im Gemeindegeschehen und weit außerhalb.
Die Vereinsaktivitäten sind sehr umfangreich und umfassen zum einen die Sparte **Wandern** (35 Vereine in OÖ. und den umliegenden Bundesländern sowie dem benachbarten Bayern werden jedes Jahr besucht). Ein weiterer Schwerpunkt unserer Vereinstätigkeit sind die **Nordic-Walking-Treffs.** Vom Frühjahr bis Oktober wird jeden Dienstag und Donnerstag abends eine Walking-Tour gestartet, wobei nicht nur geübte "Walker" daran teilnehmen können, sondern auch Neueinsteiger, die vom Obmann in die Sportart eingeführt werden. Ab Ende Oktober wird dann statt der Abendtreffs am Freitag um 14 h gewandert. Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz bei der Schule. Zusätzlich wird noch am Sonntag um 14 h in den Wintermonaten gewandert, da ist der Treffpunkt bei unserem Obmann Ludwig Dachgruber in Bauerding 25.

Auch werden im Jahr 4-5 leichte **Bergwanderungen** und 2-3 **Radveranstaltungen** durchgeführt.
Unser Verein hält jeden letzten Freitag im Monat im Vereinsheim, welches im Keller des Gemeindeamtes eingerichtet wurde eine Monatsversammlung ab. Dort werden nicht nur aktuelle Themen behandelt, sondern tragen die Treffen vor allem zur Geselligkeit unter den Mitgliedern bei und auch für das leibliche Wohl ist dort bestens gesorgt.
Am letzten Wochenende im April findet unsere Hauptveranstaltung das 2-tägige **„Wander- und Radfest"** statt. 120 Mitglieder unseres Vereines sind an diesen beiden Tage und auch bereits Tage vor und nachher darum bemüht, den mehr als 2000 Besuchern aus nah und fern eine erfolgreiche Veranstaltung zu bieten.
Zwei **Reisen** pro Jahr werden organisiert, eine 4-5 Tage dauernde im Frühjahr und eine weitere mit 3 Tagen im Herbst.
Im Juni laden wir unsere Mitglieder und Freunde zu einem **Grillfest**.
Im September findet unser traditionelles **Asphaltschützenturnier** mit anschließendem Oktoberfest im Vereinsheim statt.
Alle 2-3 Jahre organisiert der Wanderverein Weng eine **Bergmesse**, die von der Wenger Bevölkerung immer sehr gut angenommen wird, wobei wir auch sonst bei örtlichen und kirchlichen Veranstaltungen gerne teilnehmen.
Seit Jahren nehmen wir an der Glockner- und der Bartholomä-Wallfahrt sowie an der **Fußwallfahrt** nach St. Wolfgang (welche von unserem Vereinsmitglied Franz Hintermaier aus Treubach organisiert wird) teil.
Zwei Oberbank-Wanderungen werden besucht; der Verein ist Mitglied der Bewegungsarena „Unteres Innviertel" und auch hier sind Mitglieder unseres Vereines bei dessen Veranstaltungen mit und dabei.
Unser „Highlight" im Vereinsjahr ist die **Weihnachtsfeier**, wobei besonderes Augenmerk darauf gelegt wird, diese besinnlich und stimmungsvoll zu gestalten.
Abschluss der Vereinstätigkeit bildet jedes Jahr die traditionelle **Silvesterwanderung**, die dann mit einer gemütlichen Einkehr im Vereinsstüberl oft bis ins neue Jahr andauert.

Wir hoffen, den einen oder anderen animiert zu haben, zumindest einmal ein bisschen in unseren Verein „hineinzuschnuppern", wir würden uns freuen!

Der Wanderverein bei einer seiner zahlreichen Aktivitäten, dem Bergwandern.

Wellness- und Wanderreise Florenz - Toskana und Insel Elba

Mi, 2.4. - So, 6.4.2014

Übernachtung im ****Hotel Marinetta in Marina di Bibbona/ Toskana (250 m vom Meer)

Nähere Infos und Buchung beim Obmann oder Aloisia Schaber, Tel. 0680/2118081 abends

Kontaktpersonen:
Obmann Ludwig Dachgruber
Tel. 0650/4952155 abends
email: dachgruber@aon.at
Schriftführerin:
Marianne Manhartseder
Tel. 07723/5075
email: l.manhartseder@gmx.at

Wir wünschen allen Wengerinnen und Wengern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Sportverein

Aufstieg in die 1. Klasse

Der SV Hargassner Weng machte nach dem Aufstieg in die 1. Klasse Südwest eine durchaus gute Figur und beendete die Herbstsaison auf dem erfolgreichen 7. Tabellenrang. Auf den 3. Platz fehlen unserer Mannschaft lediglich 6 Punkte. Beim Meisterschaftsauftakt gegen Riegerting konnte der SV gleich einen 3:1 Heimsieg feiern und legte somit einen guten Grundstein für die nächsten Spiele. Mitte der Saison hatten wir dann einen kleinen Durchhänger und haben einige Punkte leichtfertig verschenkt. Zum Schluss wurden jedoch wieder wichtige Punkte eingefahren und von den letzten 4 Spielen 3 Siege errungen. Erfreulich ist auch, dass Scabolcz Biro mit derzeit 8 Saisontreffern an 3. Stelle der Torschützenliste steht. Einen Dank gilt es auch unseren Fans auszusprechen, die unsere Mannschaft sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen tatkräftig unterstützen.

Nachwuchs

Im Frühjahr 2013 begann der SV Weng mit 7 Nachwuchsmannschaften und konnte mit dem Frühjahrsmeistertitel der U13 einen großen Erfolg feiern. Dieser gelang der U13 ungeschlagen und ohne Punkteverlust. Mit bereits 9 Mannschaften ging der SV Hargassner Weng in die Herbstsaison und betreute von der U8 bis zur U17 viele Nachwuchskicker. Mit dem Vizemeistertitel der U11 und dem Vizemeistertitel der U14 der Oö. Regionsliga konnten auch hier hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Ein großer Dank auch an alle unsere Nachwuchstrainer, die freiwillig unzählige Stunden am Sportplatz verbringen. Ohne jene Personen würde ein Meisterschaftsjahr erst überhaupt nicht möglich sein.

Die U13 wurde Frühjahrsmeister

Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung fand am 7.12.2013 statt. Um 17 Uhr begann die Feier mit einer Wanderung zur Familie Sieglhuber nach Bergham, wo wir mit Glühwein und kleinen Beilagen verwöhnt wurden. Nochmals ein Dankeschön an die Fam. Sieglhuber für die Bewirtung. Danach ging es weiter zum GH Lengauer, wo wir um 19 Uhr das Essen serviert bekamen. Die anschließende Jahreshauptversammlung hat unser Obmann Anton Putscher eröffnet und gab das Wort danach an Schriftführer-Stellvertreter Mathias Friedl weiter, der das Jahr 2013 Revue passieren ließ. Unser Kassier Alois Nöbauer gab dann die Finanzen des Vereines bekannt. Nach einer kurzen Ansprache von Vizebürgermeister Franz Nöbauer beendeten wir den offiziellen Teil und gingen in den gemütlichen Teil des Abends über. Auch heuer hatten wir wieder viele Mitglieder zu begrüßen, die unserer Einladung folgten und die auch dafür sorgten, dass bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Im Großen und Ganzen kann man auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und wir sind stolz auf unseren Verein.

Seniorenbund

Termine 2014

15.1.2014, 9.00 Uhr:	Erste Hilfe Kurs im Mehrzweckgebäude
22.1.2014, 9.00 Uhr:	Erste Hilfe Kurs im Mehrzweckgebäude
31.1.2014, 14.00 Uhr:	Stammtisch im GH Kasinger
21.2.2014, 14.00 Uhr:	Faschingsstammtisch beim Stauber
14.3.2014, 14.00 Uhr:	Jahreshauptversammlung GH Kasinger

Vorankündigung:
Ausflug in die Fränkische Schweiz vom 19.-22.5.2014
Anmeldung bei Elfi Ranftl, Tel. 5308

Sozialberatungsstelle Altheim -
Verlegung des Standortes

Die Sozialberatungsstelle Altheim wurde vom bisherigen Standort Schulgasse in die Räumlichkeiten des Seniorenheimes Altheim, Rosenweg 19, UG, Dienstzimmer 0.1 verlegt.

Öffnungszeiten:
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Telefonnumer: 07723/42352-801
Mail: sbs-altheim.post@shvbr.at

Familienhilfe
mobile Familien- und Pflegedienste

Die Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege ist für Sie da, wenn Sie in einer schwierigen Situation für Ihre Familie eine helfende Hand brauchen. Die FamilienhelferInnen verfügen über eine entsprechende Ausbildung, um Kinderbetreuung, Pflege und Haushalt übernehmen zu können. Die Dienstleistung wird als Kurzzeit- oder Langzeithilfe angeboten.
Kontakt: Caritas für Betreuung und Pflege, Pfarrplatz 1, 4910 Ried, Tel. 07752/20810-10, Mo-Fr: 8.00-12.00 Uhr
Mail: mobile.dienste7@caritas-linz.at

Trauer hat viele Gesichter -
Impulsabende für Trauernde

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ Aus Liebe zum Menschen.

Der Tod eines geliebten Menschen verändert das ganze Leben. Jeder Trauernde erlebt seinen Schmerz einzigartig und individuell und doch gibt es so viele Gemeinsamkeiten.
Trauerbegleitung durch ausgebildete freiwillige Trauerbegleiter: Neben persönlichen Einzelgesprächen lädt das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes 1 x im Jahr zu je vier Impulsabenden, in welchen speziell auf dieses Thema eingegangen wird:
1. Abend: Meine Zeit der Trauer. Was geschieht mit mir in der Trauer?
2. Abend: Trauer zulassen - sich einlassen
3. Abend: Wo stehe ich?
4. Abend: Möglichkeiten und Erkennen von meinen Kraftquellen

Anmeldung unter 07722/62264-14

Frühjahrstermine: 25.3.2014, 1.4.2014, 8.4.2014, 15.4.2014
immer dienstags, von 19.30 - 21.00 Uhr beim Roten Kreuz Braunau, Jubiläumstraße 8, 5280 Braunau
Einzelgespräche für trauernde Menschen können jederzeit in Anspruch genommen werden. Termin, Ort, Dauer und Häufigkeit der Gespräche je nach Wunsch.

Kornelia Lobmeier
Treubach, 1985, 1 Kind:

Meinen Beruf als Tagesmutter habe ich gewählt, da es eine gute Möglichkeit für mich darstellt, Familie und Beruf zu vereinen.
Mir liegt es sehr am Herzen, dass Kinder mit Musik groß werden können.
Genau aus diesem Grund habe ich für meine Abschlussarbeit das Thema: „Kinder und Musik“ gewählt.
Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche undneue Herausforderung als Tagesmutter!

Verein Tagesmütter Innviertel — KINDER IN GUTEN HÄNDEN

Verein der Tagesmütter Innviertel
4910 Ried im Innkreis ,
Friedrich-Thurner-Str. 16/1
Telefon: 07752 / 86907
Fax: 07752 / 86907 75

Termine Mutterberatung 2014

Alle Mütter im Bezirk Braunau am Inn bekommen im ersten Lebensjahr ihres Kindes die Einladung für die Mutterberatung in ihrer Gemeinde zugesandt. In der Gemeinde Weng finden die Beratungen im Sitzungssaal (1. Stock) des Gemeindeamtes statt. Gemeindearzt Dr. Breban ist jeweils von 13.30 bis 14.30 Uhr anwesend. Dabei können Sie Ihr Kind wiegen und messen lassen, Untersuchungen vom Arzt machen lassen (keine Mutterkindpassuntersuchungen), Impfungen werden bei Bedarf gemacht, Impfstoffe werden mitgebracht. Bitte nehmen Sie zur Unterlage eine kleine Decke oder Stoffwindel mit.

Termine 1. Halbjahr 2014:

Montag, 20. Jänner	Montag, 19. Mai
Montag, 17. Februar	Montag, 23. Juni
Montag, 17. März	

Impressionen vom 5. Wenger Adventmarkt

Als sehr gelungene Veranstaltung kann man den Wenger Adventmarkt bezeichnen, der letztes Wochenende bereits zum 5. Mal stattgefunden hat. Der Gemeindevorplatz war voll mit Groß und Klein und für alle war etwas dabei: Süßes, Saures, Würziges, Mildes, Gebackenes, Gegrilltes, Gebasteltes, Gemaltes, usw. Wir danken dem Wenger Kulturkreis für die Organisation sowie allen teilnehmenden Vereinen und Personen für ihr Engagement.

Impressionen:

Es gefällt uns nicht,...

... dass manche Adventmarktbesucher die liebevoll gestalteten Hütten der Vereine als Urinal missbrauchten, obwohl rund um die Uhr die Toiletten im Gemeindeamt zur Verfügung standen!

Wenger Pfarre - Jahreskalender

Die Wenger Pfarre hat einen Jahreskalender für 2014 entworfen. Der Kalender zeigt die Kapellen der Gemeinde Weng und ist am Gemeindeamt für € 18,00 erhältlich. Der Erlös kommt der Außensanierung der Pfarrkirche zugute.

Mellimaus & Co. sind unterwegs!

Gemeinsam mit ihrer Freundin Melanie aus Nürnberg hat Daniela Freischlager drei Kinderbücher geschrieben: die Mellimaus Bilderbücher. Die Zeichnungen der Bücher hat Melanie mit Wasserfarben gemalt. Der Text dazu stammt aus Danielas Feder.

In allen drei Bänden sind sehr persönliche Erlebnisse verarbeitet, so zum Beispiel in Band 3 das Leben im Rollstuhl mit einem Assistenzhund. Man kann sagen, der Band 3 ist ein Stückchen weit „Biografie“ von Frau Freischlager.

In Band 3 wird auch eine Botschaft vermittelt: Es ist normal, verschieden zu sein!

Der Bildband ist am Gemeindeamt Weng erhältlich.

Ein einzelner Band kostet 12,90 €.
Ein komplettes Set mit allen drei Bänden kostet 35,00 €.

Nähere Informationen zur Kinderbuchreihe sowie Ausmalbilder zum kostenlosen Download unter http://daniela-freischlager.jimdo.com/ in der Rubrik „Mellimaus Bilderbücher“.

Kontakt:
Daniela Freischlager
E-Mail: mellimausbuch@gmx.net

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

FEIERN ohne Feuer(n)

ZIVILSCHUTZ

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Vor dem Kauf von Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörpern sollte man jedoch bedenken, wie gefährlich der farbenfrohe Feuer-Spaß sein kann.
Damit der Start ins neue Jahr gut gelingt, gibt der OÖ. Zivilschutz folgende Tipps:

Sicherheitshinweise unbedingt beachten

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- **Beim Anzünden beachten:** Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- **Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers:** Nicht in den Händen halten - Sicherheitsabstand nehmen
- Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder ähnlichem
- Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden

Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls einen Arzt aufsuchen!

Foto: Lutz Stallknecht/pixelio.de

- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Altersheimen und Kirchen ist jegliche Silvesterknallerei verboten

ACHTUNG!

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. Zivilschutz
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Müllabfuhrtermine für 2014

Do, 23.01.	Do, 07.08.
Do, 20.02.	Do, 04.09.
Do, 20.03.	Do, 02.10.
Do, 17.04.	Do, 30.10.
Do, 15.05.	Do, 27.11.
Do, 12.06.	Di, 23.12.
Do, 10.07.	

Abfallgebühr: 90-l Tonne € 31,88 /VJ (€ 9,81 je Tonne)
Für einen Müllsack werden €9,81 verrechnet.

Biomüllabfuhrtermine für 2014

Do, 23.01.	Do, 12.06.	Do, 18.09.
Do, 20.02.	Do, 26.06.	Do, 02.10.
Do, 20.03.	Do, 10.07.	Do, 16.10.
Do, 17.04.	Do, 24.07.	Do, 30.10.
Mi, 30.04.	Do, 07.08.	Do, 27.11.
Do, 15.05.	Do, 21.08.	Di, 23.12.
Mi, 28.05.	Do, 04.09.	

Bioabfallgebühr: 120-l Tonne € 10,50/VJ (€ 2,10 je Tonne)

Termine für die mobile Alt- und Problemstoffsammelinsel

Abholung beim Parkplatz-Schulstraße Di von 13.00-18.00 Uhr

Di, 14.01.	Di, 29.07.
Di, 11.02.	Di, 26.08.
Di, 11.03.	Di, 23.09.
Di, 08.04.	Di, 21.10.
Di, 06.05.	Di, 18.11.
Di, 03.06. (Sperrmüll)	Di, 16.12.
Di, 01.07.	

Termine für die Altpapierabfuhr

Fr, 10.01.	Di, 05.08.
Di, 18.02.	Di, 16.09.
Di, 01.04.	Di, 28.10.
Di, 13.05.	Mi, 10.12.
Di, 24.06.	Di, 27.01.2015

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.01.2014		Ringstockturnier	AESV	
11.01.2014		Ausflug Schifliegen Kulm	LJ Weng-Mining	
15.01.2014	09.00	Erste-Hilfe Kurs	Seniorenbund	Mehrzweckgebäude
18.01.2014		Maskenball	SV Weng	GH Lengauer, Saal
20.01.2014	19.00	Vortrag „Das Vergessen vergessen“ - die Welt Demenzbetroffener	Gesunde Gde. Weng + Moosbach	GH Kirchenwirt, Moosbach
22.01.2014	09.00	Erste-Hilfe Kurs	Seniorenbund	Mehrzweckgebäude
26.01.2014	09.30	Männertag	Kath. Männerbew.	Mehrzweckgebäude
31.01.2014	14.00	Stammtisch	Seniorenbund	GH Kasinger
02.02.2014	09.30	Fest der Täuflinge	Kath. Frauenbew.	Pfarrkirche
16.02.2014	13.00	Vollversammlung	FF Weng	GH Lengauer
21.02.2014	14.00	Faschingsstammtisch	Seniorenbund	GH Kasinger
25.02.2014	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
01.03.2014	20.00	Maskenball	FF Weng	GH Lengauer, Saal
08.03.2014	19.30	Jahreshauptversammlung	Kleintierzuchtv.	GH Kasinger
14.03.2014	14.00	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund	GH Kasinger
27.03.2014	20.00	Jahreshauptversammlung	Theaterverein	GH Zillner
05.04.2014	20.00	Frühjahrskonzert	Musikkapelle	Fa. Hargassner
06.04.2014		Jahreshauptversammlung	AESV	GH Lengauer
02.04.-06.04.2014		Ausflug Toskana	Wanderverein	
24.04.2014	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
26.04.-27.04.2014		Wandertage	Wanderverein	GH Lengauer, Saal
01.05.2014	10.00	Maibaumstellen	LJ Mining-Weng	
01.05.-04.05.2014		Ausflug	FF Weng	
09.05.2014	12.00	Muttertagsfeier	Pensionistenverb.	GH Kasinger
	14.00	Muttertagsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
19.05.-22.05.2014		Ausflug	Seniorenbund	Fränkische Schweiz
24.05.-25.05.2014		Hausmesse	Fa. Hargassner	Biomassezentrum
25.05.2014		Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche
		EU-Wahl	Gemeinde	Mehrzweckgebäude
31.05.2014		Passturnier	AESV	
19.06.2014		Fronleichnam	Pfarre	
21.06.2014		Seifenkistenrennen	Sportverein	
22.06.2014	10.00	Frühschoppen	Musikkapelle	Wirt z´Harterding
24.06.2014	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
27.06.2014		Petersfeuer	FF und SV Weng	Sportplatz
		Ausflug	Goldhauben	
06.07.2014		Frühschoppen	AESV	
15.08.2014	13.00	Radwandertag	Kath. Männerbew.	
16.08.-17.08.2014		Sportlerfest	SV Weng	Sportplatz
25.08.2014		Tagesausflug	Seniorenbund	
31.08.2014		Ortsbildmesse	Dorferneuerungsv.	Engelhartszell
01.09.2014		Volksfest Karpfham	LJ Mining-Weng	
05.09.-07.09.2014		Ausflug	LJ Mining-Weng	
12.09.-14.09.2014		Feuerwehrfest	FF Weng	
20.09.-22.09.2014		Fahrt ins Allgäu	Wanderverein	

21.09.2014		Gottesdienst f. Ehejubilare	Pfarre	Pfarrkirche
27.09.2014	20.00	Bunter Abend	Gemeinsam Gehen	GH Lengauer, Saal
28.09.2014		Erntedank	Pfarre	Pfarrkirche
04.10.2014	15.00	Dorfheuriger	Kameradschaftsbd.	
11.10.2014		Vereinsmeisterschaft	AESV	
17.10.2014		Jahreshauptversammlung	Wanderverein	
18.10.2014		Kirchenkonzert	Musikkapelle	Pfarrkirche
25.10.2014	20.00	Singen-Tanzen-Musizieren	Kulturkreis	GH Lengauer, Saal
08.11.-09.11.2014		Kleintierausstellung	Kleintierzuchtv.	
08.11.2014	20.00	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
14.11.-15.11.2014	20.00	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
16.11.2014		Buchausstellung	Kath. Frauenbew.	Mehrzweckgebäude
22.11.2014	20.00	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
23.11.2014	14.00	Herbsttheater	Theaterverein	GH Zillner
02.12.2014	19.30	Adventfeier	Kath. Frauenbew.	GH Lengauer
05.12.2014	12.00	Weihnachtsfeier	Pensionistenvbd.	GH Kasinger
	20.00		FF Weng	GH Lengauer
08.12.2014	14.00	Weihnachtsfeier	Kameradschaftsbd.	
12.12.2014	13.00	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
			AESV	
13.12.2014		Weihnachtsfeier	Wanderverein	GH Lengauer
			Sportverein	
21.12.2014		Adventsingen	Kulturkreis	Pfarrkirche
31.12.2014		Silvesterwanderung	Wanderverein	

Frohe Weihnachten

Das gesamte Verwaltungsteam der Gemeinde Weng wünscht hiermit allen Wengerinnen und Wengern eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und Gesundheit im neuen Jahr!

Aufgrund von Sparmaßnahmen der Gemeinde hat sich der Bürgermeister dazu entschlossen, keine Weihnachtswünsche in den diversen regionalen Zeitungen zu schalten.

Erste-Hilfe Grundkurse (16h):

Rotes Kreuz Braunau:

Sa/So 11. & 12.1.14 v. 8.00-17.00

Sa/So 15. & 22.3.14 v. 8.00-17.00

Erste-Hilfe Kurs für Führerschein (6h):

Rotes Kreuz Braunau:

Sa 4.1.14 v. 8.00-14.00

Sa 1.2.14 v. 8.00-14.00

Sa 1.3.14 v. 8.00-14.00

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

speziell für Senioren (4h):

Rotes Kreuz Braunau:

Di/Do 14. & 16.1.14 v. 9.30-11.30

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6h):

Rotes Kreuz Braunau:

Sa 25.1.14 v. 8.00-14.00

Information & Anmeldung: Österreichisches Rotes Kreuz - Bezirksstelle Braunau, Jubiläumstraße 8, 5280 Braunau, Tel. 07722/62264, www.roteskreuz.at/braunau

Ärztedienstplan 1. Quartal 2014

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
1	MI	Breban	1	SA	Krösslhuber	1	SA	Krösslhuber
2	DO	Etzler	2	SO	Krösslhuber	2	SO	Krösslhuber
3	FR	Krösslhuber	3	MO	Haller-Zajc	3	MO	Haller-Zajc
4	SA	Krösslhuber	4	DI	Breban	4	DI	Breban
5	SO	Krösslhuber	5	MI	Etzler	5	MI	Etzler
6	MO	Krösslhuber	6	DO	Krösslhuber	6	DO	Krösslhuber
7	DI	Breban	7	FR	Breban	7	FR	Haller-Zajc
8	MI	Etzler	8	SA	Breban	8	SA	Haller-Zajc
9	DO	Krösslhuber	9	SO	Breban	9	SO	Haller-Zajc
10	FR	Etzler	10	MO	Haller-Zajc	10	MO	Krösslhuber
11	SA	Etzler	11	DI	Krösslhuber	11	DI	Breban
12	SO	Etzler	12	MI	Etzler	12	MI	Haller-Zajc
13	MO	Haller-Zajc	13	DO	Breban	13	DO	Krösslhuber
14	DI	Breban	14	FR	Haller-Zajc	14	FR	Breban
15	MI	Etzler	15	SA	Haller-Zajc	15	SA	Breban
16	DO	Krösslhuber	16	SO	Haller-Zajc	16	SO	Breban
17	FR	Haller-Zajc	17	MO	Haller-Zajc	17	MO	Haller-Zajc
18	SA	Haller-Zajc	18	DI	Krösslhuber	18	DI	Krösslhuber
19	SO	Haller-Zajc	19	MI	Etzler	19	MI	Etzler
20	MO	Haller-Zajc	20	DO	Haller-Zajc	20	DO	Breban
21	DI	Breban	21	FR	Etzler	21	FR	Etzler
22	MI	Etzler	22	SA	Etzler	22	SA	Etzler
23	DO	Krösslhuber	23	SO	Etzler	23	SO	Etzler
24	FR	Breban	24	MO	Haller-Zajc	24	MO	Haller-Zajc
25	SA	Breban	25	DI	Krösslhuber	25	DI	Krösslhuber
26	SO	Breban	26	MI	Etzler	26	MI	Etzler
27	MO	Haller-Zajc	27	DO	Breban	27	DO	Breban
28	DI	Krösslhuber	28	FR	Krösslhuber	28	FR	Haller-Zajc
29	MI	Etzler				29	SA	Haller-Zajc
30	DO	Breban				30	SO	Haller-Zajc
31	FR	Krösslhuber				31	MO	Haller-Zajc

Urlaub: Dr.Breban 17.02.-23.02.2014

Ärzte Notruf: ☎ 141
(über Rettungsleitstelle Innviertel)